



Packungsbeilage Nr. 8007 / 2024

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Insektizid
Formulierung:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Wirkstoffgehalt:	54 % <i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>aizawai</i> [Stamm ABTS-1857 (15'000 IU/mg)]
IUPAC-Name:	<i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>aizawai</i>

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Erdbeere	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 2, 3, 4
Heidelbeere	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5, 6
Mini-Kiwi	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 % Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5
Ribes Arten	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5, 6
Rubus Arten	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5, 7, 8
Obstbau			
Apfel, Kirsche, Zwetschge / Pflaume	Gespinstmotten	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha Anwendung: Vor- oder Nachblüte.	1, 3, 9
Hartschalenobst, Kernobst, Steinobst	Frostspanner	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.6 kg/ha Anwendung: Vor- oder Nachblüte.	1, 3, 9
Weinbau			
Reben	Traubenwickler	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1.2 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 3, 10, 11, 12

Gemüsebau

Asia-Salate (Brassicaceae), Bundzwiebeln, Chicorée, Einlegegurken, Erbsen mit Hülsen, Knollenfenchel, Knollensellerie, Kresse, Küchenkräuter, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Radies, Rande, Rettich, Rucola, Spargel, Speisekohlrüben, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Spinat, Stangensellerie	Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5
Aubergine, Gurken, Paprika	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
Baby-Leaf (Asteraceae)	Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
Bohnen, Salate (Asteraceae)	Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
Freiland: Artischocken	Distelfalter, Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	1, 3, 4
Freiland: Brunnenkresse, Knoblauch, Meerrettich, Pastinake, Puffbohne, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Stielmus, Topinambur, Wurzelpetersilie, Zuckermais	Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5
Freiland: Kohlarten	Eulenraupen (blattfressend), Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	1, 3, 4
Freiland: Lauch	Lauchmotte	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	1, 3, 4
Gewächshaus: Pepino	Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4, 5
Melonen	Eulenraupen (blattfressend), Maiszünsler	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
Tomaten	Eulenraupen (blattfressend), Tomatenminiermotte	Konzentration: 0.1 % Wartefrist: 3 Tage	1, 3, 4
Feldbau			
Tabak	Eulenraupen (blattfressend)	Aufwandmenge: 1 kg/ha	1, 3, 4
Zierpflanzen			
Buchsäume (Buxus)	Buchsbaum-Zünsler	Konzentration: 0.1 %	1, 3, 4, 5, 13, 14
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 %	1, 3, 4
Forstwirtschaft			
Forstliche Pflanzgärten	Eulenraupen (blattfressend)	Konzentration: 0.1 %	1, 3, 4, 5

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.
- 2 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 4 Nur gegen junge Larvenstadien.
- 5 Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
- 6 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 7 Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 8 Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 9 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.

- 10 Gegen die 2. Generation des Traubenwicklers.
- 11 Zusatz von 1% Zucker.
- 12 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf eine Behandlung der Traubenzone sowie eine Referenzbrühmenge von 1200 l/ha (Berechnungsgrundlage).
- 13 Maximal 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Abstand von 5 Tagen.
- 14 Brühmenge: 600 l/ha.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 3 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Aerosol nicht einatmen.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Berührung mit der Haut vermeiden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.